

Zug, 8. Mai 2020

**FINcontrol Suisse AG (in Gründung) reicht eigenes Bewilligungsgesuch als Aufsichtsorganisation ein**

Am 8. Mai 2020 hat die FINcontrol Suisse AG (in Gründung) mit Sitz in Zug, die 100%-Tochtergesellschaft des VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen, das Gesuch um Bewilligung als Aufsichtsorganisation (AO) nach Art. 43a FINMAG bei der FINMA eingereicht.

Damit soll gewährleistet werden, dass die Lizenz bzw. Bewilligung zur Ausübung der Tätigkeit als Aufsichtsorganisation bis zum Sommer 2020 erteilt wird.

Die FINcontrol Suisse AG (in Gründung) ist überzeugt, mit ihrem Gesuch den Anforderungen des Gesetzgebers wie auch den Bedürfnissen am Markt ideal zu entsprechen. Die AO wird eine schlanke, aber umfassende Struktur aufweisen, und ist personell von Beginn weg professionell besetzt. Damit ist gewährleistet, dass den beaufsichtigten Instituten auch künftig eine schweizweit aktive Aufsichtsorganisation zur Seite steht, die ihre Aufsichtsaufgabe mit der gebotenen Effizienz, Professionalität und Marktnähe ausübt.

Da der VQF bereits im vergangenen Jahr erfolgreich die interne Reorganisation abschliessen konnte, ist es den beiden Gesellschaften nun möglich, von diesen Strukturen zu profitieren. Diese Prozessoptimierung wird umso mehr den beaufsichtigten Instituten zugutekommen: den von FINIG und FIDLEG betroffenen Mitgliedern des VQF, welche sich einer AO anschliessen und die Lizenz der FINMA beantragen müssen, bietet sich so Sicherheit und Nachhaltigkeit mit einer gruppeninternen Lösung, die ihnen im Rahmen der gesetzlichen Übergangsfristen den Übertritt von der SRO in die AO gewährleistet.

Die so geschaffene Struktur gewährleistet also eine angemessene Aufsichtstätigkeit, wobei für die beaufsichtigten Institute ein kostengünstiger Übertritt ins neue Aufsichtsregime ermöglicht wird.

**Für Rückfragen**

Simon Wälti, Geschäftsführer VQF, +41 41 763 28 20